STADT Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 16.11.2026

Amt:	87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich:	Michaela Waldmann, Geschäftsführerin Eigenbetrieb KMV
Vorlagennummer:	2026/87/547

TOP 7

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Stadt Kempten (Allgäu); Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan 2027 von Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb sieht eine äußerst verhaltene Investitionstätigkeit für die einzelnen Sparten vor. Für das Areal Allgäuhalle ist eine Klärung der erforderlichen Dachsanierung der Halle II vorgesehen; die erforderlichen Mittel waren bereits für das Vorjahr eingeplant.

Im laufenden Betrieb sind die einzelnen Sparten von deutlich gestiegenen Personal- und Sachkosten durchzogen, die von Seiten der Stadt Kempten in Form der konkreten Personalkosten für insgesamt 13 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit und der Verwaltungskostenumlage weiterverrechnet werden.

Im Bereich der externen Kosten machen sich insbesondere die Aufwendungen für Sicherheitsmaßnahmen und deren genehmigungsfähiger Planung und Umsetzung monetär stark bemerkbar. Insbesondere die Sparten „Allgäuer Festwoche“ und „Weihnachtsmarkt“ sind davon stark betroffen; die Anforderungen wachsen jedoch auch für das Marktwesen generell.

Die Verbesserung der Einnahmesituation ist durch eine Anpassung der Nutzungstarife für das Kornhaus und die Überarbeitung der Konditionen (Standfläche, Miete der Verkaufshütten) für den Kemptener Weihnachtsmarkt erforderlich. Für die wirtschaftliche Entwicklung des Weihnachtsmarktes sind die anteilige Verrechnung der Lagerkosten für das Equipment in einem angemieteten Lager und die stark gestiegenen Stromkosten bedeutsam.

Die Abschreibungen in Höhe von 1.065.200,00 Euro prägt aufgrund der hohen Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre den Wirtschaftsplan 2027 insbesondere in den Sparten „Kornhaus“ und „Weihnachtsmarkt“.

Abschließend ist festzustellen, dass durch vorausschauende Investitionen und engmaschiger Evaluierung und Nachsteuerung die Attraktivität verschiedener Sparten gesteigert werden konnte. Intensive Bemühungen um passende Nutzungen der Markthalle und Akquise zusätzlicher Aussteller für den Hofgartensaal der Residenz nach der räumlichen Veränderung der Kunstausstellung zur Allgäuer Festwoche sind die nächsten Themenfelder, die Aufmerksamkeit verlangen.

Erfolgs- und Vermögensplan schließen ab:

a) Erfolgsplan

Jahresergebnis: - 1.241.400 € (incl. Ertragszuschuss)

b) Vermögensplan

Einnahmen	262.300 €
Ausgaben	262.300 €